



Präsidenten des Landtags
Nordrhein-Westfalen
Herrn André Kuper MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf



10. Oktober 2023

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

anbei übersende ich Ihnen den schriftlichen Bericht mit der Beantwortung der Fragen der SPD- und FDP-Landtagsfraktionen zum Haushaltsplan für den Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten für das Haushaltsjahr 2024 (Einzelplan 02).

Ich bitte Sie, den Bericht an den Ausschussvorsitzenden weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Nathanael Liminski

Bericht
des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten,
Internationales sowie Medien und Chefs der Staatskanzlei

für den
Ausschuss Europa und Internationales
im Landtag Nordrhein-Westfalen

zur Beantwortung der Fragen
der Fraktionen der FDP und SPD
zum Einzelplan 02 (Haushalt 2024)

(Oktober 2023)

Fragen der FDP-Fraktion

Kapitel 02 030 Europa

1. Titel 685 30 - Zuschüsse zur Förderung von grenzüberschreitenden Maßnahmen
Der Ansatz für das Jahr 2024 fällt um 70.000 Euro höher aus als für das Jahr 2023.

a. Für welche Aktivitäten mit Bezug auf die Kandidatur des Einstein-Teleskops plant die Landesregierung die höheren Ausgaben ein?

Antwort

Für eine erfolgreiche Kandidatur des Dreiländerecks sind vorbereitende Arbeiten sowohl im wissenschaftlichen Bereich als auch im wirtschaftlichen und politischen Bereich notwendig. Daher laufen bereits jetzt einige Projekte, die aus Interreg-Mitteln finanziert werden. Die Mittel im Titel 685 30 werden für zu erwartende Zuwendungsanträge für zusätzliche vorbereitende Projekte eingeplant.

Kapitel 02 040 Internationale Angelegenheiten

2. Titel 633 00 - Förderung der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit
Der Ansatz für das Jahr 2024 fällt mit 286.500 Euro gleichbleibend im Vergleich zum Jahr 2023 aus.

a. Welche Akteure profitieren von der Förderung im Detail?

Antwort

Einzelne Akteure können noch nicht genannt werden, weil für 2024 noch keine Anträge vorliegen.

Alleine antragsberechtigt bei dieser Förderung sind:

Nordrhein-Westfälische Gemeinden und Gemeindeverbände, Kommunale Spitzenverbände (Städtetag, Städte- und Gemeindebund, Landkreistag) auf Landesebene, Anstalten des öffentlichen Rechts (AöR, AdöR).

Antragsberechtigt mit Einbindung der oben genannten Akteure sind:

Hochschulen, Wissenschaftliche Institutionen, kommunale Betriebe (z.B. aus den Bereichen Energie, Wasser und Abfall), Unternehmen.

b. Welche Projekte wurden mit diesem Haushaltstitel realisiert? (Bitte Akteure, Höhe der Zuschüsse und Zweck auflisten)

Antwort

Im laufenden Haushaltsjahr wurden bis September 2023 folgende Projekte gefördert:

Kommune	Zweck	Förderung
Bonn	Basierend auf wissenschaftlichen Auswertungen und in Zusammenarbeit mit wirtschaftlichen Trägern und der Übernahme von Verantwortungen der lokalen Bevölkerung legt dieses groß angelegte Wiederaufforstungsprojekt seinen Fokus auf die Ziele "Maßnahmen zum Klimaschutz" und "Leben an Land".	60.000 Euro
Münster	20 Studierende aus Ghana nahmen an dem Fachaus-tausch in Münster teil, der unter den folgenden Themen lief: 1. Student*in sein in einer globalen Welt 2. Welternährung in einer globalen Welt 3. Kommune sein in einer globalen Welt	60.000 Euro
Kreis Lippe	Die Bildungsträger in Kalletal und Ketu South nahmen an einer Delegationsreise teil, bei der thematische Anknüpf-punkte zur Stärkung der Klimapartnerschaft auch im schulischen Kontext gesucht wurden. Es fanden auch Ausarbeitungen von Projektideen statt, die im Bereich hochwertige Bildung und bezahlbare und saubere Ener-gien lagen.	8.160 Euro
Uni Siegen	Vorbereitung für kommunale Entwicklungsmaßnahmen für die Inklusion von Menschen in vulnerablen Lebenssituationen in der Eastern Region	24.000 Euro
Siegburg	Um der Kommune Raum für den Austausch und die Ver-netzung mit regionalen Akteuren aus dem Bereich der Entwicklungspolitik und für das eigene Bestreben zu ge-ben, einen Beitrag zu den SDG's zu leisten, wurde die Durchführung der Messe „Engagement Weltweit“ anteilig gefördert.	25.000 Euro
Solingen	Zur Sicherstellung einer Kommunalen Koordination für Entwicklungszusammenarbeit wurde der Eigenanteil der SKEW-Förderung dieser Stelle gefördert.	7.146 Euro
Mönchen-gladbach	Zur Stärkung der kommunalen Partnerschaft zwischen Mönchengladbach und Offinso wurde das Projekt zum Zugang zu sauberem Wasser in der ländlichen Region von Offinso gefördert. Damit wurde auch ein aktiver Bei-trag zur Verbesserung der Gesundheit und der hygieni-schen Maßnahmen der lokalen Bevölkerung geleistet.	12.000 Euro

3. Titel 684 20 - Promotorinnen- und Promotorenprogramm der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in Nordrhein-Westfalen
Der Ansatz für das Jahr 2024 ist um 155.000 Euro geringer als für das Vorjahr.

a. Was versteht die Landesregierung im Detail unter der Erläuterung "Weniger aufgrund der Absenkung der Förderung im Promotorenprogramm"?

Antwort

Aufgrund der angespannten Haushaltssituation müssen viele Bereiche der Landesregierung einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung in Nordrhein-Westfalen erbringen. Die für den Haushalt 2023 gewährten Erhöhungen können nicht durchgängig fortgesetzt werden. Die angemeldeten Mittel für 2024 in Höhe von 1.450.000 Euro liegen über dem IST des Jahres 2022 (1,373 Mio. Euro).

4. Titel 685 00 - Zuschuss an die Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik

Der Ansatz für das Jahr 2024 fällt gegenüber dem Jahr 2023 um 900.000 Euro geringer aus.

a. Wieso fällt die Kürzung in den Augen der Landesregierung trotz der als beendet beschriebenen Aufbauphase in dieser Höhe aus?

Antwort

Das Weniger ergibt sich aus notwendigen Einsparungen als Beitrag im Zuge der Haushaltskonsolidierung sowie durch Reduzierungen in Positionen mit absehbar geringeren zukünftigen Ausgaben u.a. nach getätigten Beschaffungen in der Aufbauphase.

5. Titel 686 00 - Zuschüsse für Projekte im In- und Ausland

Die Mittel des Ansatzes werden im Jahr 2024 um 573.000 Euro gegenüber dem Vorjahr gekürzt.

a. Welche genauen Aktivitäten hat die Landesregierung im Rahmen des NRW-USA-Jahres bereits geplant?

Antwort

Die weiteren Aktivitäten für das NRW-USA-Jahr in 2024 befinden sich derzeit in Planung.

Herausgehobenes Ziel des NRW-USA-Jahres ist die Stärkung der transatlantischen Beziehungen auf allen Ebenen und in allen inhaltlichen Bereichen. Mit den Aktivitäten machen wir dieses vielfältige Engagement der Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Bildung, Städte und Zivilgesellschaft sowie des Sports sichtbar. Mittelbar zeigen wir mit dem NRW-USA-Jahr, wie intensiv das Engagement US-amerikanischer Akteure in NRW ist. Gleichzeitig wird aufgezeigt, wie vielfältig die Verbindungen nordrhein-westfälischer Akteure in praktisch alle US-Bundesstaaten sind. Zu den Aktivitäten gehören auch die ständige Aktualisierung der zweisprachigen Webseite durch die uns im NRW-USA-Jahr betreuende Agentur sowie eine in englischer Sprache gehaltene Werbekampagne über das Land NRW in den USA und Social Media Werbung zum

NRW-USA-Jahr in NRW. Zum Ende des NRW-USA-Jahres sind jeweils eine Abschlussveranstaltung in NRW und den USA ins Auge gefasst. Alle Ressorts der Landesregierung beteiligen sich im Rahmen ihrer Zuständigkeitsbereiche und gemeinsam mit den jeweiligen Akteuren aktiv am NRW-USA-Jahr.

b. Wie teuer war der Umzug des Europäischen Zentrums für Mittelfristige Wettervorhersage (EZMW)?

Antwort

Die Landesregierung beteiligt sich an der Ansiedlung des EZMW mit der Übernahme von Umzugskosten in Höhe von bis zu 3 Millionen Euro für bis zu 110 Beschäftigte, die von Großbritannien nach Bonn umziehen. Aufgrund der Corona-Pandemie hat sich das Umzugsverfahren verzögert, sodass das EZMW in Abstimmung mit der Landesregierung bis Ende 2024 Umzüge durchführen wird. Die genauen Kosten werden nach Abschluss der Maßnahme feststehen.

Fragen der SPD-Fraktion

1.

Das Gesamtvolumen von Kapitel 02 030 (Europa) verringert sich um 100.000 Euro, das von Kapitel 02 040 (Internationales) um 2.163.000 Euro (!). Das entspricht einer Kürzung von rund 20 Prozent im Bereich Internationales. Wie kann die Landesregierung bei diesen drastischen Kürzungen noch davon sprechen, dass sie die Kommunen „bei der Anbahnung und Durchführung ihrer internationalen Partnerschaften durch Beratungsangebote unterstützen“ (Koalitionsvertrag, Zeilen 66671-2), eine „stärkere Förderung der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit“ anstrebt (KoaV, Zeilen 6678-9), sie zivilgesellschaftliche Aktivitäten unterstützen will und insbesondere das „Eine-Welt-Netz“ als Dachverband entwicklungspolitischer Vereine versprochen hat zu stärken (vgl. KoaV, Zeilen 6685-9)? Weiter heißt es im schwarz-grünen Koalitionsvertrag „Sein „Promotor*innen-Programm“ leistet unverzichtbare Arbeit in der entwicklungspolitischen Bildung. Wir wollen die Finanzierung für das Programm sichern und ausweiten.“ Das Gegenteil ist der Fall. Das Programm bzw. seine gesamte Struktur würde durch wegfallende Landes- und Bundesmittel erheblich geschwächt. Von aktuell 40 PromotorInnen würden faktisch 10 wegfallen, eine drastische Kürzung von 25% mit erheblichen Konsequenzen für die gesamte Landschaft.

Antwort

Die Landesregierung hat bereits mit dem Haushalt 2023 die Förderung der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit gestärkt (+190.000 Euro im Vergleich zu 2022).

Darin ist auch die Förderung des Eine-Welt-Netz NRW e.V. enthalten. Auch das Promotorinnen- und Promotorenprogramm der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in Nordrhein-Westfalen wurde substanziell gestärkt (+150.000 Euro im Vergleich zu HH 2022).

Aufgrund der angespannten Haushaltssituation müssen viele Bereiche der Landesregierung einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung in Nordrhein-Westfalen erbringen. Die für den Haushalt 2023 gewährten Erhöhungen können nicht durchgängig fortgesetzt werden. Das Promotorinnen- und Promotorenprogramm ist zivilgesellschaftlich getragen und organisiert. Die Höhe der freiwilligen Zuwendungsleistungen der Landesregierung im Jahr 2024 (1.450.000 Euro) orientiert sich an dem Ansatz des Jahres 2022 (1.455.000 Euro) und übertrifft das IST des Jahres 2022 (1.373.000 Euro). Die Förderung des Promotorinnen- und Promotorenprogramms bleibt somit auch in 2024 auf einem hohen Niveau. Mit den geplanten Mitteln können jedoch 2024, im Vergleich zu 2023, im reinen Länderprogramm der Promotorinnen und Promotoren rund 2,2 vollzeitäquivalente Stellenanteile weniger unterstützt werden. Das entspricht in etwa einer Reduktion um 3 Promotorenstellen (die Stellen werden mehrheitlich zu 75% gefördert).

Die tatsächliche Reduktion der Stellenanteile hängt jedoch ab von weiteren Ko-Finanzierungsmitteln (Bundesmitteln), von der Höhe der Verwaltungskosten für das Programm und von der tatsächlichen Stellenbesetzung (Unterbesetzung z.B. aufgrund von Elternzeit/Krankheit/Teilzeit/Arbeitsplatzwechsel). Zum jetzigen Zeitpunkt kann somit die endgültige Stellenreduktion nicht abschließend beziffert werden.

Die Landesregierung hat mehrere Programme aufgelegt, um Kommunen bei der Anbahnung und Durchführung ihrer internationalen Partnerschaften durch Beratungsangebote zu unterstützen. Seit 2020 unterstützt die Landesregierung über ein SKEW-Programm den kommunalen Fachaustausch im Rahmen der Länderpartnerschaft Nordrhein-Westfalen – Ghana. Aufgrund des Erfolges finanziert die Landesregierung 2023 ein ähnlich gelagertes Programm zur Unterstützung der Kommunen beim Aufbau von Verbindungen zum Partner Nordmazedonien. Außerdem war vorgesehen, 2023/2024 erstmals den Austausch von palästinensischen und nordrhein-westfälischen Kommunen zu unterstützen. Ob der kommunale Fachaustausch mit den palästinensischen Gebieten tatsächlich durchgeführt werden sollte, wird derzeit geprüft. Die Projekte werden aus Kapitel 02 040 Titel 686 00 „Zuschüsse für Projekte im In- und Ausland“ finanziert.

Der Bereich Internationale Angelegenheiten unterstützt darüber hinaus im Titel 633 00 mit der Förderung der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit entwicklungspolitische Projekte und Maßnahmen der Kommunen und kommunalen Verbände, insbesondere im Rahmen von Projekt- und Städtepartnerschaften sowie beim Expertenaustausch.

2.

Gleichzeitig werden beim Ministerpräsidenten (02 010) 500.000 Euro für die Ausgaben für die Pflege der Auslandsbeziehungen des Landes Nordrhein-Westfalen und für das Büro des Landes NRW in Israel aufgestockt (Kapitel 534 64 023). Warum werden Mittel in den Fachkapiteln drastisch reduziert, während sie im Bereich des Ministerpräsidenten erhöht werden? Wieso werden die 500.000 Euro nicht in den Fachkapiteln angesetzt? Wie wird die Landesregierung sicherstellen, dass die Ausgaben für die einzelnen Aktivitäten und Bereiche in diesem Kapitel für das Parlament noch transparent und nachvollziehbar sind?

Antwort

Der Einzelplan 02 ist der Haushaltsplan für den Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten. Deshalb sind alle Kapitel des Einzelplans auch Kapitel des Haushaltsplans des Ministerpräsidenten. Nach der Haushaltssystematik gibt es verschiedene Bereiche (Kapitel). Die Sachausgaben sind den Titelgruppen 63 (Europa) und 64 (Internationale Angelegenheiten) im Kapitel 02 010 (Ergebnishaushalt) zugeordnet, die Förderungen werden im sog. Transferhaushalt etatisiert und zwar für den Bereich Europa im Kapitel 02 030 sowie für den Bereich Internationale Angelegenheiten im Kapitel 02 040.

Das Mehr in Höhe von 500.000 Euro wird in den Erläuterungen zum Titel 534 64 dargelegt. Es steht für die Fortsetzung des NRW-USA-Jahres (300.000 Euro) sowie für die Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen mit der Partnerregion Dnipropetrowsk (200.000 Euro) zur Verfügung.

3. Nach welchen Kriterien hat die Landesregierung in den Haushaltsansätzen für Europa und Internationales Einsparungen zur Haushaltskonsolidierung vorgenommen?

Antwort

Die Politik der Landesregierung folgt dem Prinzip der Fokussierung und Priorisierung. Das gilt in besonderer Weise in herausfordernden Zeiten. Die Beratungen zum Landeshaushalt vollziehen sich vor dem Hintergrund anhaltender Umwälzungen, die mit dem Wort „Zeitenwende“ beschrieben werden. Eine sparsame Haushaltspolitik und solide Staatsfinanzen sind Voraussetzung für eine generationengerechte Politik. Angesichts der haushaltspolitischen Rahmenbedingungen ist klar: Nicht alles politisch Wünschenswerte wird auf absehbare Zeit finanzierbar sein. Entscheidend ist jedoch, dass die Kernprojekte in den Bereichen Europa und Internationale Angelegenheiten auch mit dem Haushaltsentwurf 2024 gesichert werden.

4. Wo setzt das Land im Haushalt an, um Fluchtursachen zu bekämpfen? In welchem Haushaltsansatz / bei welchen Ministerien spiegelt sich das wider bzw. gibt es diesen Ansatz überhaupt?

Antwort

Die Landesregierung unterstützt Projekte, die die Perspektiven für Menschen in ihren Heimatländern verbessern. Dazu zählen Projekte, die aus Kapitel 02 040 Titel 631 20 „Zuschüsse an die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH“ und aus Kapitel 02 040 Titel 686 00 „Zuschüsse für Projekte im In- und Ausland“ finanziert werden.

5. In welchen Haushaltstiteln sind Gelder für die Pflege und/oder Anbahnung von Städte- und Schulpartnerschaften angesetzt? Bitte listen Sie die Höhe der Beträge pro Haushaltstitel und den Verwendungszweck auf.

Antwort

Die neue Landesinitiative „Europa-Schecks“ (vorgesehen rd. 1.000.000 Euro) unterstützt unter anderem Maßnahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit. Dazu zählen auch (sich anbahnende) Städte- und Schulpartnerschaften. Die entsprechenden Mittel sind in Kapitel 02 010 Titel 534 63 vorgesehen.

In Kapitel 02 030 Titel 685 30 stehen Mittel für grenzüberschreitende Projekte zur Verfügung. Davon dienen 100.000 Euro dem Schüleraustausch mit Belgien und den Niederlanden.

Aus Kapitel 02 040 Titel 686 00 „Zuschüsse für Projekte im In- und Ausland“ plant die Landesregierung die Förderung eines kommunalen Fachaustauschs im Rahmen der Länderpartnerschaft Nordrhein-Westfalen – Ghana (rd. 50.000 Euro), die Unterstützung des Aufbaus kommunaler Verbindungen zwischen Nordrhein-Westfalen und Nordmazedonien (rd. 100.000 Euro) sowie einen Fachaustausch zwischen Nordrhein-Westfalen und den Palästinensischen Gebieten (rd. 50.000 Euro in einem überjährigen Projekt 2023/2024).

Im Bereich Internationale Angelegenheiten werden darüber hinaus aus Kapitel 02 040 Titel 633 00 mit der Förderung der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit entwicklungspolitische Projekte und Maßnahmen der Kommunen und kommunalen Verbände, insbesondere im Rahmen von Projekt- und Städtepartnerschaften sowie beim Expertenaustausch, unterstützt.

Im Rahmen des Projekts „Reallabor kommunaler Aufbaupartnerschaften NRW-Ukraine“ der Auslandsgesellschaft.de e.V. werden nordrhein-westfälische Kommunen bei der Anbahnung und Ausgestaltung von Partnerschaften mit Kommunen in der Ukraine beraten. Für die Projektförderung sind in 2024 47.794 Euro vorgesehen (Verpflichtungsermächtigungen aus 2023).

Im Rahmen des Vorhabens „Wiederaufbauprojekte NRW-Dnipropetrowsk“ der Engagement Global gGmbH können Projekte gefördert werden, die von öffentlichen, gemeinnützigen oder mildtätigen Organisationen in Nordrhein-Westfalen gemeinsam mit Partnerorganisationen in der Oblast Dnipropetrowsk durchgeführt werden und die zum Wiederaufbau in der Region beitragen. Zu den möglichen Zuwendungsempfängern zählen unter anderem auch Kommunen und Schulen. Für die Förderung des Vorhabens sind im Jahr 2024 250.000 Euro vorgesehen.

6.

Wie bildet sich Ihre Ankündigung gegenüber den EU-Beauftragten der Kommunen vom 11. August 2023 im Haushalt ab, Gelder zusammen zu fassen und deren Weitergabe an die Kommunen zu vereinfachen?

Antwort

Beim Treffen mit den EU-Beauftragten am 11. August 2023 hat der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien und Chef der Staatskanzlei auf die Planungen zur Neustrukturierung von Unterstützungsmöglichkeiten für die kommunale Europaarbeit hingewiesen. Diese Planungen werden im Haushalt mit den „Europa Schecks“ aus Kapitel 02 010 Titel 534 63 finanziert.

7.

In welchen Titeln und in welcher Höhe trägt der Haushaltsplan 2024 den Europawahlen haushalterisch Rechnung? Welche Aktivitäten sind geplant und in welchen Haushaltstiteln sind sie abgebildet?

Antwort

Geplant ist, über Social Media junge Menschen und insbesondere Erstwählerinnen und Erstwähler für die Teilnahme an der Europawahl zu gewinnen. Weiterhin sind ein Wettbewerb für die Europe Direct Informationsstellen sowie Kommunikationsmaßnahmen zur Europawahl geplant. Die Haushaltsmittel dafür sind in Kapitel 02 010 bei Titel 534 63 vorgesehen. In Kapitel 02 030 sind bei Titel 685 21 außerdem Mittel für die Beteiligung am bundesweiten Projekt „Juniorwahl“ vorgesehen. Das Thema wird darüber hinaus eine zentrale Rolle in der öffentlichen Kommunikation des Ministers einnehmen.

8.

Sind Mittel für die humanitäre Hilfe für Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien vorgesehen, vgl. interfraktioneller Antrag vom März 2023? Wenn ja, unter welchem Haushaltstitel? Es gibt einen Haushaltstitel unter Kapitel 02 010 Ministerpräsident / Titelgruppe 529 64 023 zur Verfügung für humanitäre Maßnahmen über 42.000 Euro. 2022 waren es 512 000. Woher kommt diese Kürzung?

Antwort

Der Haushaltstitel 529 64 „Zur Verfügung für humanitäre Maßnahmen“ umfasst jedes Jahr 42.000 Euro und wurde 2022 um 470.000 Euro aus Mitteln des Titels für „Unvorhergesehenes“ aus dem Haushalt des FM verstärkt.

Die Mittel für humanitäre Hilfe sind nicht zweckgebunden für einzelne Länder. Diese Mittel werden eingesetzt, um auf akute Notsituationen kurzfristig zu reagieren. Die Landesregierung hat im Februar 2023 aus Mitteln für humanitäre Hilfe Hilfsmaßnahmen von Action Medeor und Help e.V. für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien unterstützt.

9.

Wäre es aus Sicht der Landesregierung eine gute Idee im Bereich des Ministerpräsidenten / Staatskanzlei einen Fördertopf für humanitäre Lieferungen zu etablieren zu dem Kommunen und Vereine (mit denen die Kommunen feste Kooperationsverträge unterhalten) unbürokratischen und einfachen Zugang zu einer Förderung haben, etwa für Transportkosten?

Antwort

Ein solcher Fördertopf für unbürokratische Hilfen bei Katastrophenfällen existiert bereits. Aus diesem werden im Einzelfall auch Aufwendungen nordrhein-westfälischer Hilfsorganisationen bestritten, die diesen in direktem Zusammenhang mit Hilfestellungen in Katastrophenfällen entstehen.

Die Dotierung des Titels reicht allerdings nicht aus, daraus über symbolische finanzielle Hilfestellungen im Einzelfall hinaus quasi flächendeckend humanitäre Hilfe zu finanzieren, insbesondere nicht für Maßnahmen der nordrhein-westfälischen Kommunen.

Die Höhe des Ansatzes für solche Ausgaben muss sich u.a. auch an den finanzverfassungsrechtlichen Maßstäben messen lassen, nach denen Landesleistungen nur für landesnotwendige Leistungen bereitgestellt werden dürfen (§ 6 Landeshaushaltsordnung).

Seit Beginn der Legislatur wurden unter anderem Hilfsmaßnahmen des Blau-Gelben Kreuzes e.V. und des Vereins Libereco – Partnership für Human Rights e.V. in der Ukraine sowie von Action Medeor und Help e.V. für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien mit Mitteln für humanitäre Hilfe unterstützt.

10.

Aus welchen Haushaltstiteln gibt es Förderung für die Partnerschaft mit Dnipopetrowsk?

Antwort

In Kapitel 02 040 Titel 686 00 sind 500.000 Euro für Projekte im Rahmen der Regionalpartnerschaft mit der Oblast Dnipropetrowsk vorgesehen. Darunter fallen 250.000 Euro, die für ein Vorhaben „Wiederaufbauprojekte NRW-Dnipropetrowsk“ der Engagement Global gGmbH eingeplant sind.

In Kapitel 02 010 Titel 534 64 sind 200.000 Euro für Informations- und Netzwerkveranstaltungen zur Regionalpartnerschaft sowie für potenzielle, von der weiteren Entwicklung des Kriegsgeschehens abhängige Fachreisen von Delegationen aus Dnipropetrowsk nach Nordrhein-Westfalen und aus Nordrhein-Westfalen nach Dnipropetrowsk vorgesehen.

11.

Rückfrage zur Haushaltseinbringung in den Ausschuss für Europa und Internationales: „Die erfolgreichen Europaaktivitäten fokussiert fortsetzen. Dabei konzentrieren wir uns weiterhin auf junge Menschen ebenso wie auf Menschen, die bisher wenig Berührungspunkte zu Europa haben;“

Dieses Ziel zu verfolgen und zu erreichen sind zwei unterschiedliche Paar Schuhe. Deshalb: Wie wird die Zielerreichung sichergestellt? Wie viele junge Menschen wurden mit diesen Geldern bisher erreicht, wie viele sollen es 2024 werden?

Antwort

Die zitierte Zielstellung ist in der vergangenen Legislaturperiode erstmals in die europapolitischen Aktivitäten der Landesregierung integriert worden. Im Rahmen des Wettbewerbs „#AzubiGoEU“ konnten in der Pilotphase 2022 bereits 86 Auszubildende mit einem Interrailticket durch Europa reisen. Im Zuge der Ausweitung des Wettbewerbs wurden dieses Jahr 333 Interrailtickets an Auszubildende verlost. 2024 soll der Wettbewerb weiter ausgebaut werden. Beim Projekt EU-Jugendbotschafter@school haben in der Pilotphase in den letzten beiden Schuljahren neun Schulen pro Schuljahr teilgenommen. In diesem Schuljahr soll das Projekt nach der Pilotphase nun ausgeweitet werden. Im Projekt „Europa Erleben und Lernen“ konnten in 2022 und 2023 jeweils rund 40 Auszubildende am Azubi- und Schülerforum teilnehmen, 2024 wird das Projekt weiter fortgesetzt und gestärkt.

12.

**Kapitel 02010
Sach- und Transferhaushalt
Titel 534 63 011**

**Ministerpräsident
2.4. Europa
Ausgaben für die Europaaktivitäten
des Landes und Pflege der europäi-
schen Beziehungen**

Ansatz 2024
Ansatz 2023
Ansatz 2022

3.084.500 EUR
3.276.700 EUR
797.000 EUR

• Neben der Beantwortung der nachfolgenden Fragen, listen Sie bitte auf, wie welcher Geldbetrag für die im Erläuterungsband ab S. 52ff aufgelisteten Aktivitäten jeweils veranschlagt ist, d.h. im Einzelnen für

- Europaschecks
→ Wo genau sind die 1 Millionen Euro veranschlagt und über welchen Zeitraum? Wann finden die ersten Mittelabrufe statt?

Antwort

Die Mittel für die Europaschecks stehen im Titel 534 63 bereit. Der Zeitpunkt des Mittelabrufs hängt von den Antragstellern und dem Zeitpunkt der Projektdurchführung ab.

- EU-Jugendbotschafter@school
- Auszeichnungen für Kommunen und Zivilgesellschaft
- Europe-Direct-Zentren
- Kommunikationsmaßnahmen mit Blick auf die Europawahl
- Europa erlesen
- Regierungskonsultationen

Antwort

Angaben zur Höhe der Kosten der o.g. Veranstaltungen und Formate können nicht pauschal getroffen werden, da sie für jede Veranstaltung abhängig von der Anzahl der Teilnehmenden, externen Raummieten, Technikkosten etc. variieren und jeweils individuell zu berechnen sind.

- Nordrhein-westfälisch-französische Freundschaft
- Deutsch-polnischer Dialog (NRW-Beitrag)
- Weimarer Dreieck
→ Welche Aktivitäten werden des Regionalen Weimarer Dreiecks mit Geldern aus diesem Titel gefördert und welche aus Kapitel 02 030 / Titel 686 10 011?
- bilaterale Zusammenarbeit mit der Region Hauts-de-France und der Woiwodschaft Schlesien
- Veranstaltungsformat an die EU-Erweiterung vor 20 Jahren
- Wettbewerb „TeamUp!“ zur Unterstützung zivilgesellschaftlicher Austauschformate mit dem Vereinigten Königreich
- Partnerschaft mit der Region Piemont

Antwort

Angaben zur Höhe der Kosten der o.g. Aktivitäten, Maßnahmen und Formate können zum jetzigen Zeitpunkt nicht pauschal getroffen werden. Sie unterliegen der weiteren Planung und sind abhängig von der konkreten Ausgestaltung

(u.a. Anzahl und Umfang einzelner Veranstaltungen, Einzelmaßnahmen, Projekte).

- Europa-Expertenrat mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft
- → Wer genau ist Mitglied dieses Expertenrats und wie oft trifft er sich mit welchen Personen der Landesregierung?

Antwort

Der Expertenrat tagt in unregelmäßigen Abständen unter Leitung von Herrn Staatssekretär für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien zu aktuellen europapolitischen Fragestellungen. Die Auswahl der eingeladenen Expertinnen und Experten ist themenabhängig. Je nach Tagungsformat fallen Reisekosten an.

Darüber hinaus lädt Herr Staatssekretär für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien drei bis vier Mal im Jahr Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Wissenschaft ein, um über Zukunftsthemen der europäischen Integration im Rahmen des Formats „Europa prospektiv“ zu diskutieren. Im Rahmen der Veranstaltungen fallen Verpflegungskosten sowie je nach Teilnehmerkreis u.U. Reisekosten an. Die Kosten für dieses Format werden aus dem Haushalt der LV-Bund getragen.

- Veranstaltungsreihe zur europäischen Ratspräsidentschaft

Antwort

Die Landesregierung führt regelmäßig eine öffentliche Veranstaltung mit dem Botschafter des Landes durch, das die Präsidentschaft im Rat der Europäischen Union innehat. Die Information über die Prioritäten und erreichten Fortschritte der jeweils amtierenden Präsidentschaft des Rates verdeutlicht aktuelle Entwicklungen auf europäischer Ebene. Für zwei Veranstaltungen wird mit Kosten in Höhe von rd. 25.000 Euro geplant.

- Rechtsstaatlichkeitspreis

Antwort

Die Höhe der Kosten für die Verleihung befindet sich zurzeit noch in Abklärung.

- Welche Veranstaltungsformate werden konsolidiert bzw. gekürzt durch den Wegfall der 192.200 Euro?

Antwort

Der Karlspreis Europa Summit (92.200 Euro) wird nicht fortgeführt. Mittel in Höhe von 100.000 Euro für die technische Umsetzung des Europa-Schecks werden im Haushalt 2024 nicht benötigt, da eine Umsetzung durch Anpassung und Nutzung vorhandener Software realisiert werden kann.

- Welche Aktivitäten sind durch den Mittelaufwuchs von 2.479.700 Euro von 2022 zu 2023 in dieser Titelgruppe hinzugekommen? Bitte schlüsseln Sie diese jeweils nach den einzelnen Aktivitäten auf.

Antwort

Hinzugekommen sind Europa-Schecks, der Wettbewerb zur Europawahl mit den Europe Direct Informationsstellen und Kommunikationsmaßnahmen zur Europawahl. Der Haushaltsansatz 2022 hat 1.391.000 Euro und der Haushaltsansatz 2023 3.276.700 Euro betragen. Das Mehr 2023 gegenüber 2022 betrug demnach 1.885.700 Euro.

13.

**Kapitel 02 010
2 Sach- und Transferhaushalt
Titel 534 64 023**

**Ministerpräsident
2.5. Internationale Angelegenheiten
Ausgaben für die Pflege der Aus-
landsbeziehungen des Landes Nord-
rhein-Westfalen und für das Büro des
Landes Nordrhein-Westfalen in Israel**
1.564.000 Euro
1.064.000 Euro
739.000 Euro

Ansatz 2024
Ansatz 2023
Ansatz 2022

- Neben der Beantwortung der nachfolgenden Fragen, bitten wir Sie darum aufzulisten, welcher Geldbetrag für die jeweiligen, nachfolgend aufgeführten Bereiche/Aktivitäten für 2024 vorgesehen ist und wie sich die zusätzlichen Mittel von 500.000 Euro jeweils darauf verteilen werden:

- Pflege der Auslandsbeziehungen und Partnerschaften des Landes NRW

Antwort

Der Ansatz 2022 betrug 1.114.000 Euro. 739.000 Euro sind das IST 2022.

Die Ausgaben für die Auslandsbeziehungen und die Partnerschaften des Landes konkretisieren sich in den unten genannten Antworten.

- Büro des Landes NRW für Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung Jugend und Kultur in Israel
→ Hier bitten wir um eine genaue Aufschlüsselung, wie viele Stellen mit den für das Büro veranschlagten Geldern angesetzt sind, wie viel die Räumlichkeiten kosten, wie viel Geld für welche Aktivitäten zur Verfügung stehen usw. Bitte listen Sie auch auf, ob die für das Büro eingestellten Personen eine parteipolitische Zugehörigkeit haben und wenn ja, welche.

Antwort

Der Anteil der auf das Israel-Büro entfallenden Ausgaben beträgt im Jahr 2024 rund 650.000 Euro.

Das LB ISR finanziert damit eine Ortskraft als Teamassistent. Die Lohnkosten für die Ortskraft betragen rd. 74.000 Euro, abhängig vom Wechselkurs zum israelischen Schekel. Eine Parteizugehörigkeit ist kein Einstellungskriterium.

Entsprechend sind die Beschäftigten im Büro des Landes Nordrhein-Westfalen in Israel weder im Rahmen des Einstellungsverfahrens noch nachfolgend zu ihrer Parteizugehörigkeit befragt worden. Eine Beantwortung der Frage ist daher nicht möglich.

Die Kosten für die Anmietung der neuen Räumlichkeiten werden sich im Jahr 2024 auf insgesamt rd. 348.100 Euro belaufen, abhängig vom Wechselkurs des Schekels. Es ist zu berücksichtigen, dass Tel Aviv weltweit zu den teuersten Immobilienmärkten zählt.

Diese Gesamtkosten bestehen aus Kaltmiete (rd. 277.000 Euro), Nebenkosten i.H.v. rd. 56.000 Euro (bestehend aus Gebäudeverwaltung, Grundsteuer, Heizung, Wasser, Strom, etc.) sowie Betriebskosten i.H.v. jährlich rd. 15.100 Euro (Reinigungsservice, Internet, Kommunikation).

Für die Aktivitäten des Büros wie den Betrieb der Wirtschaftsplattform NRW.Global.Connect, Repräsentationszwecke sowie die Ausrichtung verschiedener Veranstaltungen und Begegnungsformate stehen insgesamt rd. 225.000 Euro zu Verfügung.

Für die Förderung kommunaler Projekte wie Städte- und Schulpartnerschaften hat das LB ISR im Transferhaushalt (Kap. 02 040) bei Titel 686 00 insgesamt 25.000 Euro eingeplant.

- Verwaltungsaustausch mit Ghana

Antwort

Für den Verwaltungsaustausch mit Ghana sind rd. 160.000 Euro eingeplant.

- Sächliche Verwaltungsausgaben

Antwort

Die übrigen Mittel sind für weitere sonstige sächliche Verwaltungsausgaben vorgesehen.

- NRW-USA-Jahr

Antwort

Das NRW-USA-Jahr ist ein einmaliges Projekt und nimmt mit 300.000 Euro einen Großteil der zusätzlichen Mittel in Anspruch.

- Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen mit Dnipopetrowsk sowie NRW-Delegationen in die Partnerregion

Antwort

Für die Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen mit Dnipropetrowsk sowie die Delegationsreisen sind in 2024 200.000 Euro vorgesehen.

- Sind in diesem Haushaltstitel auch Gelder für die Unterstützung kommunaler Partnerschaften vorgesehen? Wenn nein, in welchem Haushaltstitel finden sie sich und in welcher Höhe?

Antwort

In Bezug auf kommunale Partnerschaften mit der Ukraine sind entsprechende Fördermittel im Haushaltstitel 686 00 eingeplant: 47.794 Euro für das Projekt "Reallabor

kommunaler Aufbaupartnerschaften NRW-Ukraine" der Auslandsgesellschaft (Verpflichtungsermächtigungen aus 2023) und 250.000 Euro für das Vorhaben "Wiederaufbauprojekte NRW-Dnipropetrowsk" der Engagement Global gGmbH. Kommunen zählen zu den möglichen Zuwendungsempfängern dieses Vorhabens.

Der Bereich Internationale Angelegenheiten unterstützt darüber hinaus im Titel 633 00 mit der Förderung der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit entwicklungspolitische Projekte und Maßnahmen der Kommunen und kommunalen Verbände, insbesondere im Rahmen von Projekt- und Städtepartnerschaften sowie beim Expertenaustausch.

14.

Kapitel 02 030
Titel 686 10 011

Europa
Zuschüsse für Projekte einschließlich
des Regionalen Weimarer Dreiecks

Ansatz 2024
Ansatz 2023

1.045.000 Euro
1.215.000 Euro

• Welche Projekte und Aktivitäten werden durch den Wegfall von 170.000 Euro im Vergleich zum Vorjahr nicht mehr bezuschusst werden?

Antwort

Nordrhein-Westfalen wird auch 2024 wieder eines der drei Formate des Regionalen Weimarer Dreiecks ausrichten (Jugendgipfel, Kulturprojekt, Expertenaustausch zum Strukturwandel). Turnusgemäß wird Nordrhein-Westfalen dabei im Jahr 2024 den Expertenaustausch zum Strukturwandel durchführen. Da zur Realisierung des Expertenaustausches keine Zuwendung an Dritte geleistet wird, sind die hierfür benötigten Mittel im Kapitel 02 010 bei Titel 534 63 veranschlagt. Somit ergibt sich eine Minderausgabe im Kapitel 02 030 bei Titel 686 10. Der Betrag in Höhe von 70.000 Euro wurde nach Titel 685 30 verlagert. Darüber hinaus wird aus dem Titel 686 10 ein Beitrag zur Haushaltskonsolidierung geleistet. Es gibt zum jetzigen Zeitpunkt keine konkret geplanten Projekte und Aktivitäten, die von der Reduzierung betroffen wären.

15.

Kapitel 02 040
Titel 631 20 023

Internationale Angelegenheiten
Zuschüsse an die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Ansatz 2024
Ansatz 2023

852.500 Euro
1.301.500 Euro

- Welche Projekte werden von den Kürzungen betroffen sein?
- Fallen durch die Kürzungen auch kofinanzierte Projekte weg?

Antwort

Der Ansatz 2024 beträgt 851.500 Euro.

Aus dem Titel werden Projekte in Ghana, Jordanien und Nordmazedonien finanziert. Die Projekte sind von den Kürzungen nicht betroffen, da es sich bei dem neuen Ansatz um Anpassungen an die IST-Ausgaben in den vergangenen Jahren handelt.

16.

Kapitel 02 040
Titelgruppe 684 10 023

Internationale Angelegenheiten
Zuschüsse zur entwicklungspolitischen
Informations- und Bildungsarbeit

Ansatz 2024
Ansatz 2023

467.500 Euro
382.500 Euro

• Wieso soll ausgerechnet hier gespart werden? Was genau wird für welche Akteure wegfallen?

Antwort

Der Ansatz 2024 beträgt 382.500 Euro und der Ansatz 2023 467.500 Euro.

Die durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine ausgelöste Energie- und Konjunkturkrise stellt unser Land vor große Herausforderungen. Hohe Inflationsraten, stark gestiegene Zinsen und eine allgemein schwache konjunkturelle Grunddynamik belasten die öffentlichen Haushalte erheblich. Neben diesen schwierigen konjunkturellen Rahmenbedingungen kommt es infolge der von der Bundesregierung im Jahr 2022 initiierten Entlastungsmaßnahmen zu dauerhaft wirkenden Haushaltsbelastungen.

Aufgrund der angespannten Haushaltssituation müssen daher viele Bereiche der Landesregierung einen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung in Nordrhein-Westfalen erbringen. Die für den Haushalt 2023 gewährten Erhöhungen können nicht durchgängig fortgesetzt werden. Für den Haushalt 2024 war eine Reduktion der Ansätze erforderlich. Es handelt sich um freiwillige Leistungen der Landesregierung.

Zur Einhaltung des Mittelansatzes ist nach derzeitigem Stand eine Reduktion diverser Förderungen geplant (Vergleich 2024 zu 2023):

1. Beteiligung am Entsendungsprogramm ASA (-23.000 Euro),
2. Förderung der Arbeit der Geschäftsstelle des Eine-Welt-Netztes NRW e.V. (-60.000 Euro).

17.

Kapitel 02 040
Titel 685 00 23

Internationale Angelegenheiten
Zuschüsse an die Nordrhein- Westfälische Akademie für Internationale Politik

Ansatz 2024
Ansatz 2023

2.000.000 Euro
2.900.000 Euro

• Welche Konsequenzen haben die Kürzungen bei der Akademie für Internationale Politik? Welche genau – z.B. Aktivitäten, Stellen, Stipendien – werden dadurch wegfallen?

- Wer entscheidet, womit sich die Akademie befasst und welche Stipendien vergeben werden? Welche Themen werden behandelt? Wie wichtig ist der NRW-Bezug (in Abgrenzung zur Außenpolitik des Bundes) und wie hat sich das in der vergangenen Arbeit widerspiegelt?
- Ist eine strategische Ausrichtung der Forschungsförderung geplant, etwa um der Frage nachzugehen, wohin NRW sich mit seinem europäischen und internationalem Engagement entwickeln will oder wie ein stärkeres internationales Engagement der Kommunen zukünftig am besten landesseitig gefördert werden kann?

Antwort

Der aus dem Etatansatz abgeleitete Wirtschaftsplanentwurf der Nordrhein-Westfälischen Akademie für Internationale Politik ist zum Zeitpunkt der Beantwortung (Stand 20. Oktober 2023) nicht beschlossen und als vorläufig zu werten. Absehbar ergeben sich nach der Aufbauphase der Akademie Reduzierungen in einzelnen Positionen des Wirtschaftsplans, etwa bei Investitionen. Das Weniger im Haushaltsansatz wird ebenfalls absehbar mit Reduzierungen der Positionen zu Stipendien und Veranstaltungen einhergehen. Bereits geplante Veranstaltungen oder geschlossene Stipendienvereinbarungen wurden in diesem Zusammenhang nicht gestrichen oder aufgekündigt, die Stellenübersicht des Wirtschaftsplanentwurfs für 2024 entspricht der des Vorjahres.

Die Arbeit der Akademie dient der Förderung wissenschaftlicher und interdisziplinärer Exzellenz und Forschung zur internationalen Politik sowie der Stärkung der Stadt Bonn als Kompetenzzentrum für Internationale Politik. Vor diesem Hintergrund ist der NRW-Bezug und der spezifische Mehrwert für die Wissenschaftslandschaft Nordrhein-Westfalens mit Bonn als internationalem Standort zentrales Grundanliegen der Akademie, deren Leitung der Geschäftsführung obliegt. Die Akademie versteht sich als Impulsgeberin im Bereich der internationalen Beziehungen und bearbeitet innovative Themenfelder wie u.a. Künstliche Intelligenz, die Geopolitische Dimension von Desinformationen und Weltraumpolitik. Themen für Veranstaltungen (an) der Akademie werden durch die aktuellen Entwicklungen der internationalen Politik, Forschungsschwerpunkte der Fellows sowie Kooperationen mit wissenschaftlichen Akteuren oder Praxispartnern aus Bonn, Deutschland oder dem Ausland bestimmt. Kooperationen und Austausch mit verschiedenen in Nordrhein-Westfalen ansässigen Wissenschaftsinstitutionen sowie Akteuren aus u.a. Politik und Diplomatie werden kontinuierlich ausgebaut, beispielhaft zu nennen sind hier Veranstaltungsformate zum Thema Cybersecurity unter Beteiligung des Innenministeriums und dem Max-Planck-Institut für Sicherheit und Privatsphäre, zum Thema Weltraumpolitik unter Einbindung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt und des Weltraumkommandos der Bundeswehr oder parlamentarische Begegnungen im Landtag, etwa zu Afghanistan. Weitere Aktivitäten entfaltet die Akademie mit Bezug zu (Partner-)ländern, die für Nordrhein-Westfalen von besonderer Bedeutung sind, etwa dem Benelux-Raum oder Ghana, für das Frühjahr 2024 wird in Kooperation mit dem amerikanischen Generalkonsulat derzeit eine Podiumsdiskussion zu subnationaler Diplomatie im Rahmen des NRW-USA-Jahres geplant.

Die Auswahlentscheidung für die Vergabe der Stipendien an der Akademie trifft der unabhängige, international und interdisziplinär besetzte Wissenschaftliche Beirat. Die Forschungsthemen sind durch die Fellows und ihre individuellen Forschungsprojekte

gesetzt, wobei die Akademie und der Wissenschaftliche Beirat im Rahmen der jährlichen Ausschreibung über die Wahl eines Schwerpunktthemas entscheiden. Der Wissenschaftliche Beirat bewertet den Bezug zu Nordrhein-Westfalen und/oder der Bundesstadt Bonn als ein Kriterium in seinem Auswahlprozess. Im nächsten Jahrgang wird sich etwa eine Fellow mit dem Einfluss der türkischen Diaspora in Deutschland beschäftigen, eine weitere mit der lokalen Dimension von Migrationspolitik, Themen die für Nordrhein-Westfalen von wesentlichem Interesse sind. Die Auswahlentscheidung für das Jahr 2024/2025 wurde durch den Wissenschaftlichen Beirat im September 2023 getroffen. Finanzmittel für Auftragsforschung an der Akademie werden nicht vergeben.

18.

Kapitel 02 040

Titelgruppe 686 00 023

Internationale Angelegenheiten

Zuschüsse für Projekte im In- und Ausland

Ansatz 2024

3.332.500 Euro

Ansatz 2023

3.905.500 Euro

- Gibt es Pläne der Landesregierung bei der Vergabe von Zuschüssen eine Fokussierung zu erreichen, statt das Gießkannenprinzip anzuwenden?
- Nach welchen Kriterien entscheidet sich die Landesregierung für die Zusammenarbeit und Projektförderung mit bestimmten Regionen? Wonach sind sie ausgewählt?
- Nach welchen Kriterien vergibt sie Gelder an Projekte? Spielt die direkte Breitenwirkung für die nordrhein-westfälische Bevölkerung eine Rolle? Wenn ja, durch welche Haushaltstitel? Wie stellt die Landesregierung sicher, dass die Ausgaben dieser Gelder auch einen Effekt für die Bürgerinnen und Bürgern NRW hat?

Antwort

Die Landesregierung bewilligt Zuwendungen nicht nach dem Gießkannenprinzip, sondern fokussiert sich auf ausgewählte Partner- und Schwerpunktländer. Für die einzelnen Länder gibt es unterschiedliche Begründungen für das Engagement, die zum Teil geopolitischer Natur sind, zum Teil durch das Engagement der nordrhein-westfälischen Zivilgesellschaft begründet sind. Wie in den Haushaltserläuterungen dargelegt, konzentriert die Landesregierung ihr internationales Engagement außerhalb der EU auf Israel, die Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, die Ukraine, die Westbalkan-Staaten (insbesondere Nordmazedonien), Japan, Ghana und Jordanien.

Die Motivation bzw. die Rahmenbedingungen der einzelnen Kooperationen unterscheiden sich. Deshalb gibt es auch keine einheitlichen Förderkriterien. Die Kompetenz Nordrhein-Westfalens als Bundesland sieht die Landesregierung jedoch darin, Vernetzung und Know-how-Austausch zu fördern. Insofern ist die Einbeziehung der hiesigen Gesellschaft mit ihren Kompetenzen bei vielen Projekten ein entscheidendes Beurteilungskriterium für Projektförderungen. Allen geförderten Projekten gemein ist, dass ein übergeordnetes Interesse des Landes an einer Förderung gegeben sein muss.